ABSCHLUSSBERICHT

ÖKO SOZIALE TICKETS für den Film "I AM GRETA"

Liebe Spender*innen!

Wir möchten uns nochmal herzlich für die Unterstützung des Projekts "ÖKO SOZIALE TICKETS für den Film I AM GRETA" bedanken und hier über den Projektverlauf berichten.

Mit dem Projekt ÖKO SOZIALE TICKETS konnte im Zeitraum September 2021 bis Mai 2022 741 Schüler*innen die Teilnahme an Screenings und Diskussionsveranstaltungen zum Film I AM GRETA ermöglicht werden. Der inhaltliche Fokus des Projekts lag dabei auf der Vermittlung und Diskussion des Themas Klimagerechtigkeit. Ziel des Projekts war es, Schüler*innen unabhängig von ihrer ökonomischen Situation die Teilnahme an den Veranstaltungen zu ermöglichen.

Mitten in die Projektumsetzung fiel die vierte Welle der Corona-Pandemie, die im November und Dezember 2021 zu einer dreiwöchigen Kinoschließung führte. Als Folge wurde die Projektumsetzung bis in den Mai 2022 verlängert.

Gemeinsam mit Fridays For Future wurden sieben Veranstaltungen in Wien (Cinemagic und Stadtkino), Krems (Kino im Kesselhaus) und Graz (KIZ) umgesetzt. Die Filmvorführungen wurden begleitet von Aktivist*innen von Fridays For Future, die den Schüler*innen für Diskussionen zur Verfügung standen und sich gemeinsam mit ihnen mit Themen des Films auseinandersetzten. Die Veranstaltungen wurden von den Teilnehmer*innen sehr gut angenommen und es entstanden zahlreiche spannende Diskussionen.

WELCHEN GESELLSCHAFTSPOLITISCHEN ZWECK HAT DAS PROJEKT ERFÜLLT?

Der Fokus des Projekts lag auf dem Thema Klimagerechtigkeit als Vorbedingung für eine sozial gerechte, nachhaltige, klimaneutrale und faire Welt. Der Film half dabei, das Thema wieder mehr in den Vordergrund zu rücken und es durch die Person Greta Thunberg und den unmittelbaren Kontakt der Schüler*innen mit Aktivist*innen vor Ort greifbar und erfahrbar zu machen. Zentraler Aspekt des Projekts war der Austausch der Schüler*innen mit den Aktivist*innen, um dem Medienkonsum als kommunikative Einbahnstraße die Möglichkeit des Dialogs entgegenzusetzen.

Um das Thema Klimagerechtigkeit den Schüler*innen unabhängig von deren ökonomischem Hintergrund näherzubringen – und somit zu einem gleichberechtigten Zugang zu Information beizutragen – wurde ein Finanzierungspool geschaffen, mit dem Schüler*innen, die es sich nicht selbst leisten konnten, der Besuch des Kinofilms I AM GRETA mit anschließender Diskussion mit Aktivist*innen ermöglicht wurde.

WIE WAREN REAKTIONEN ANDERER ZU DIESEM PROJEKT?

Das Projekt wurde von den Schüler*innen, den Aktivist*innen und ebenfalls teilnehmenden Lehrer*innen sehr gut angenommen. Die Nachfrage und das Interesse am Projekt ging über die tatsächlich stattgefundenen Veranstaltungen weit hinaus. Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Kinoschließungen und (immer wieder wechselnden) Auflagen bezüglich Schulveranstaltungen verunmöglichten leider einige Veranstaltungen.

WOFÜR WURDE DAS GESPENDETE GELD KONKRET AUSGEGEBEN?

Der gesamte gespendete Betrag in der Höhe von €3.600 wurden zur Gänze dafür aufgewendet 741 Schüler*innen den Besuch von Vorführungen des Films I AM GRETA zu ermöglichen (Tickets kosteten dabei zwischen €3,33 und €5,71 netto). Insgesamt fanden zu diesem Zweck sieben Veranstaltungen statt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!







